

RAPID

HEUTE

Sonntag,
25. Februar 2024
Anpfiff: 17:00 Uhr
Allianz Stadion



DIE GROSSE CHANCE



Allianz Stadion

20. RUNDE: SK RAPID  -  FK AUSTRIA

DIE ENERGIE VON WIEN
spielt ihre Vorteile immer aus.



Guido Burgstaller
Kapitän SK Rapid

Ihre Chance, Rapid-Tickets
abzuräumen in der
[wienenergie.at/vorteilswelt](https://www.wienenergie.at/vorteilswelt)

 WIEN ENERGIE



DIE LAPTOP-/TABLET-VERSICHERUNG DER ALLIANZ

Mein Laptop. Der Rundumschutz für dein Gerät.

Schnell und unkompliziert: Wir sorgen für eine rasche Entschädigung im Schadensfall.



Besonders viele Deckungen:

Z.B. bei Schäden durch Diebstahl, Einbruchdiebstahl und Raub, Beschädigungen durch Dritte, Flüssigkeitsschäden und Bruchschäden.



Besonders faire Entschädigung:

Bis zum vierten Jahr übernehmen wir 100% der Wiederbeschaffungs- bzw. Reparaturkosten (maximal die vereinbarte Versicherungssumme).



Besonders weiter Geltungsbereich:

Weltweit und rund um die Uhr.



Besonders attraktive Prämie:

Um nur monatlich €5,55* ist der Versicherungsschutz bis zu einer Versicherungssumme von €2.500,- gesichert.

*€5,55 Monatsprämie gilt für Laptops und Tablets bis zu einem Gerätewert von €2.500. Darüber hinaus staffelt sich die Prämie entsprechend dem Wert des E-Geräts.

Allianz Elementar Versicherungs-Aktiengesellschaft Sitz: 1130 Wien, Hietzinger Kai 101-105, Telefon: 05 9009-0, Fax: 05 9009-70000, eingetragen im Firmenbuch des Handelsgerichts Wien unter FN 34004g, UID: ATU 1536 4406, Internet: <http://www.allianz.at>, Aufsichtsbehörde: Finanzmarktaufsicht, 1090 Wien, Otto-Wagner-Platz5 (www.fmo.gv.at) (T23_02/23)

KLUB-INFOS

HERZLICH WILLKOMMEN...

ADRESSE:

Gerhard-Hanappi-Platz 1, 1140 Wien,
Tel.: 01/727 43, Fax: 01/727 43-71,
E-Mail: info@skrapid.com,
Internet: www.skrapid.at,
www.facebook.com/skrapid,
www.x.com/skrapid,
www.rapidarchiv.at
(offizielles Vereinsarchiv)

FANSHOP ALLIANZ STADION

Gerhard-Hanappi-Platz 1
1140 Wien
MO-SA 11:00-18:00 Uhr
SO und Feiertag (bei Spielbetrieb)
11:30-18:00 Uhr

FANSHOP STADION CENTER

Olympiaplatz 2
1020 Wien
MO-FR 09:00-19:00 Uhr
SA 09:00-18:00 Uhr

FANSHOP ST. PÖLTEN

Messestrasse 1
3100 St. Pölten
MO-FR 09:00-17:00 Uhr

... zum 342. Wiener Derby und zum ersten Ligaheimspiel in diesem Jahr. Vielmehr Brisanz könnte der Bundesliga-Heimauftritt ins Jahr 2024 nicht mit sich bringen. Die Ausgangslage bei einem Derby in Hütteldorf ist hinlänglich bekannt. Umso größer ist die Chance diese (Un)Serie zu beenden. Die aktuelle Form lässt Hoffnung aufkommen, dass es heute Nachmittag so weit sein könnte. Nach dem Erreichen des Cup-Halbfinals und dem darauffolgenden Auswärtssieg beim WAC trennten sich die Mannen von Robert Klauß am letzten Spieltag mit einem 1:1 Auswärtsremis von Sturm Graz. Die Leistungskurve zeigte dabei stetig weiter nach oben und das soll auch in wenigen Stunden der Fall sein!

Bereits seit mehreren Wochen ist das 342. Wiener Derby im Allianz Stadion restlos ausverkauft. Aufgrund des hohen Zuschaueraufkommens öffnen die Stadioneintore heute auch schon zwei Stunden vor Spielbeginn – **Einlass ab: 15:00 Uhr!** Darüber hinaus gibt es von 15:00 – 15:30 Uhr eine coole **Early Bird Aktion** mit **-18,99%** auf Speisen und Getränke.

Mit der WESTbahn zu Rapid-Heimspielen

Schnell und angenehm zu den Rapid-Heimspielen anreisen? Die WESTbahn macht es möglich! Für die Saison 2023/24 bietet unser Teampartner WESTbahn unter dem Titel „WESTfan Ticket“ ermäßigte Tarife zur An- und Abreise zu den Heimspielen unserer Mannschaft in Hütteldorf an. Zur Abreise wird regelmäßig ein Sonderzug eingeschoben – alle Informationen zum WESTfan Ticket gibt es unter: westbahn.at/skrapid



IMPRESSUM

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: SK Rapid, Gerhard-Hanappi-Platz 1, 1140 Wien

Redaktion: Mario Roemer (Ltg.), Lukas Marek, Peter Klinglmüller, Gerald Pichler, Fabian Lenz, Simone Bintinger

Gestaltung & Produktion: JUK

MAXI HOFMANN 250x IN GRÜN-WEISS

Der Dienstälteste Rapidler im Kader feierte gegen Sturm ein besonderes Jubiläum.

Text: Peter Klinglmüller | Foto: Red Ring Shots

Seit 7. August ist Maximilian Hofmann 30 Jahre jung, mehr als zwei Drittel seines Lebens trägt er bereits das grün-weiße Trikot, kam er doch im Sommer 2003 vom SV Wienerberg in den Nachwuchs des SK Rapid.

Hier – bei seinem Verein – absolvierte er seine gesamte weitere fußballerische Ausbildung, knapp vor seinem 18. Geburtstag rückte er in den Kader der damals als Rapid Amateure in der Regionalliga Ost spielenden zweiten Mannschaft, für die er schlussendlich auf rund 50 Einsätze kam.

Im letzten Spiel der Saison 2012/2013, in der im April Zoran Barišić, sein Coach der „Zweier-Mannschaft“, das Trainerzepter von Peter Schöttel übernommen hatte, feierte er sein Debüt in der Profimannschaft. In der letzten Minute kam er für seinen nunmehrigen Co-Trainer Stefan Kulovits ins Spiel und feierte beim 3:0 im Hanappi-Stadion gleich einen klaren Heimsieg gegen die SV Ried.

Eine Woche vor seinem 20. Geburtstag kam er dann erstmals auf europäischer Bühne zum Einsatz. Beim Hinspiel in der dritten Runde der Qualifikation zur UEFA Europa League 2013/14 ersetzte er in der Halbzeitpause den verletzten Christopher Dibon – am Ende stand ein 1:1 beim griechischen Vertreter Asteras Tripolis, der im Rückspiel in Wien (ohne Hofmann im Kader) mit 3:1 im „Sankt Hanappi“ aus dem Bewerb geworfen wurde.

Legendär war auf alle Fälle sein Start-11-Debüt bei den Profis. Nur drei Tage nach dem Remis in Griechenland ging es nach Graz zum SK Sturm und dauerte der Arbeitstag von Maximilian Hofmann ähnlich kurz wie bei seiner ersten Einwechslung knapp zehn Wochen davor. Schon in der ersten Minute zog der längst als beinhardter Verteidiger bekannte Wiener die Notbremse, sah Rot und

verursachte zudem einen Elfmeter, der zur frühen Führung der Gastgeber sorgte. Aufgrund des weiteren Spielverlaufs halb so wild, denn trotz Unterzahl und tropischer Hitze drehte Grün-Weiß

die Partie und feierte schlussendlich einen vielumjubelten 4:2-Auswärtssieg, bei dem sich u.a. sein aktueller Kapitänskollege Guido Burgstaller in die Schützenliste eintrug. In seiner Premiersaison sollte es nur mehr für vier Ligaeinsätze reichen, doch die verliefen allesamt erfolgreich – Highlights sicher ein 3:1-Heimderbysieg im Februar 2014, bei dem er durchspielte und ein 2:1 in Hütteldorf gegen RB Salzburg im April des gleichen Jahres, bei dem er in der 72. Minute abermals für den verletzten Christopher Dibon eingewechselt wurde. Zwölf Minuten später konnte er mit seinen Mannschaftskollegen und über 17.000 Fans den Siegtreffer, den Terrence Boyd mit seinem zweiten Treffer des Tages erzielte, bejubeln.

Zehn Treffer (davon fünf per Kopf) konnte „Maxi“ bislang für Grün-Weiß erzielen, dreimal traf er im Europacup (jeweils bei Heimspielen gegen Dinamo Minsk, Dundalk und Dinamo Zagreb), ebenso oft in der Bundesliga und viermal im ÖFB-Cup. Wenn unsere Nummer 20 ins Schwarze traf, gab es übrigens nur einmal eine Niederlage, gleich achtmal einen Sieg.

In der ewigen grün-weißen Europacup-Einsatzliste liegt das Hütteldorfer Urgestein mit 43 Einsätzen ex aequo mit Ehrenkapitän Heribert Weber auf Rang 7. ◀



REKORDERGEBNIS BEI GEMEINSAM. WÄRME. SPENDEN.

Auch in diesem Jahr spendete die Rapid-Familie für die Wiener Gruft – mit vollem Erfolg!

Text: Simone Binting | Fotos: Red Ring Shots

Bereits zum sechsten Mal sammelte der SK Rapid unter dem Motto „Gemeinsam. Wärme. Spenden.“ Sachspenden für die Wiener Gruft. Dabei wurde erneut der Aufruf gestartet, Kleidung und wärmende Utensilien in unseren Fanshops abzugeben. Einige Rapid-Fans erlebten aufgrund der Aktion zudem besonders schöne Momente, da Steffen **Hofmann**, Thorsten **Schick**, Roman **Kerschbaum**, Marco **Grüll** und Moritz **Oswald** den Fans einen persönlichen Besuch abstatteten und die Sachspenden einsammelten. Diese kamen in weiterer Folge dem Caritas Betreuungszentrum im 6. Wiener Gemeindebezirk zugute, um Menschen, die in Wien leben und kein Dach über dem Kopf haben, zu helfen.

Alexander **Wrabetz** freut sich über die Rekordsumme an Sachspenden: „Es ist ganz wichtig, dass wir auch an jene Menschen denken, denen es nicht so gut geht. Umso mehr freut es mich, dass die Rapid-

Familie im Jahr unseres 125-jährigen Jubiläums so zahlreich bei unserer Aktion mitgeholfen hat.“

Steffen **Hofmann** ergänzt: „Im Namen des SK Rapid möchte ich mich bei allen bedanken, die gespendet haben. Wir können mehr als stolz auf den großartigen Zusammenhalt der Rapid-Familie sein!“ ◀



Steffen Hofmann, Elisabeth Pichler (Leitung Gruft) und Alexander Wrabetz bei der Spendenübergabe.



UNSERE STADT. UNSER VEREIN.
ZEIG' WIE GRÜN DU BIST!



VEREIN HÖREN

der offizielle Podcast
des **SK RAPID**

Wöchentlich könnt ihr ab jetzt „Vereinhören“.

Text: Fabian Lenz

Hans **Krankl**, Robert **Klauß**, Markus **Katzer**, Carina **Wenninger**, Peter **Schöttel** und das war nur der Anfang. Pünktlich zum 125. Geburtstag startete der SK Rapid nun auch seinen eigenen Podcast. Mit „Vereinhören“ bekommt ihr ab sofort noch tiefere Einblicke in die grün-weiße Fußballwelt, denn es erwarten euch spannende Gespräche mit besonderen Gästen, Rapid-Legenden, MitarbeiterInnen, Fans, SpielerInnen und BetreuerInnen. Unterhaltende und legendäre Hintergrundgeschichten sind garantiert. Umgesetzt wird das neue Podcast-Projekt mit dem SK Rapid Business Partner „gosh! Audio Agentur GmbH“, der mit Studio, Technik und Schnitt zur Seite steht.

Den Anfang macht niemand geringerer als der Jahrhunderttrapdler: Hans **Krankl** war in der Pilot-Folge von „Vereinhören“ zu Gast und plauderte mit Lukas **Marek** über seine beeindruckende Karriere, die Liebe zur Musik, seine aktuelle Beziehung zum SK Rapid und viele weitere Themen. Jeden Donnerstag ab Mitternacht wird wöchentlich eine neue Folge auf allen gängigen Podcast-Formaten, darunter Spotify, Apple, Audible von Amazon u.v.m., veröffentlicht. ◀

Vereinhören bei
Hans Krankl

Folge #1



Vereinhören bei
Robert Klauß

Folge #2



Vereinhören bei
Markus Katzer

Folge #3



Vereinhören bei
Carina Wenninger

Folge #4



Vereinhören bei
Peter Schöttel

Folge #5





VEREIN HÖREN

der offizielle Podcast
des SK RAPID





KÖSTLICHER NEUZUGANG FÜR U16

Mit La Pasteria begrüßen wir einen neuen Partner in Hütteldorf!

Text: Simone Binting | Fotos: Chaluk

La Pasteria, Wiens renommierte Pasta-Manufaktur, ist ab sofort bis inklusive der Saison 2024/25 offizieller Partner unserer U16. Pasta gilt insbesondere bei jungen Menschen als das beliebteste Gericht weltweit, weshalb die Partnerschaft nicht nur kulinarischen Genuss verspricht, sondern auch eine perfekte Ergänzung für die sportliche Entwicklung der Nachwuchsspieler darstellt.

Steffen **Hofmann**, Geschäftsführer SK Rapid: „Wir waren auf der Suche nach einem neuen Partner und haben mit La Pasteria nun eine optimale Wahl getroffen. Die Partnerschaft ist eine Win-Win-Situation für beide Seiten, da die Ernährung ein wichtiger Faktor für die Entwicklung unserer jungen Spieler ist“.

Marcus **Knipping**, Geschäftsführer Wirtschaft des SK Rapid, ergänzt: „Mit La Pasteria erweitern wir unser Team der Partner und Sponsoren um ein vielfältiges, österreichisches Unternehmen, dem die Förderung des Nachwuchsfußballs so wie uns sehr am Herzen liegt. Wir freuen uns auf die Zusam-

menarbeit und bedanken uns vorab für das in uns gesetzte Vertrauen“.

In der „Rapidviertelstunde“ auf W24 bzw. Rapid TV könnt ihr unsere U16 übrigens beim Pasta kochen bestaunen!



Unsere U16 freut sich über den kulinarischen Neuzugang!

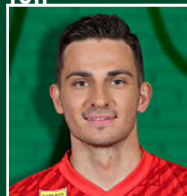
FOREVER. FASTER.



JETZT SHOPPEN AUF
11TEAMSPTS.COM

11TEAMSPTS

TOR

**Bernhard Unger** 21

Größe 190 cm
Nation Österreich
Geb. am 23.4.1999
Pflichtsp./Tore 1/0
Vorher: SV Mattersburg

**Paul Gartler** 25

Größe 186 cm
Nation Österreich
Geb. am 10.3.1997
Pflichtspiele 46/0
Vorher: SV Kapfenberg

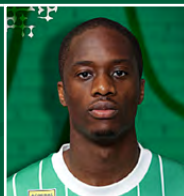
**Niklas Hedl** 45

Größe 189 cm
Nation Österreich
Geb. am 17.3.2001
Pflichtsp./Tore 80/0
Vorher: SK Rapid II

ABWEHR

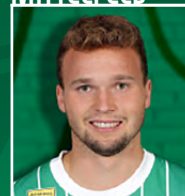
**Neraysho Kasanwirjo** 6

Größe 185 cm
Nation Niederlande
Geb. am 18.2.2002
Pflichtsp./Tore 16/0
Vorher: Feyenoord Rotterdam

**Terence Kongolo** 15

Größe 188 cm
Nation Niederlande
Geb. am 14.2.1994
Pflichtsp./Tore 6/0
Vorher: FC Fulham

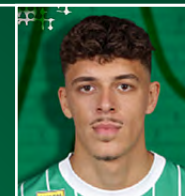
MITTELFELD

**Matthias Seidl** 18

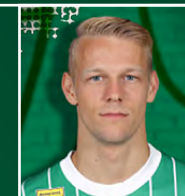
Größe 175 cm
Nation Österreich
Geb. am 24.1.2001
Pflichtsp./Tore 27/8
Vorher: BW Linz

**Isak Jansson** 22

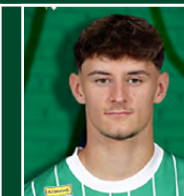
Größe 175 cm
Nation Schweden
Geb. am 31.1.2002
Pflichtsp./Tore 2/0
Vorher: FC Cartagena

**Dennis Kaygin** 24

Größe 186 cm
Nation Deutschland
Geb. am 2.4.2004
Pflichtsp./Tore 1/0
Vorher: 1. FSV Mainz 05

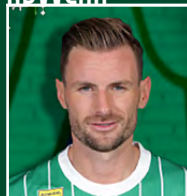
**Marco Grüll** 27

Größe 182 cm
Nation Österreich
Geb. am 6.7.1998
Pflichtsp./Tore 119/39
Vorher: SV Ried

**Moritz Oswald** 28

Größe 171 cm
Nation Österreich
Geb. am 5.1.2002
Pflichtsp./Tore 51/0
Vorher: SK Rapid II

ABWEHR

**Michael Sollbauer** 19

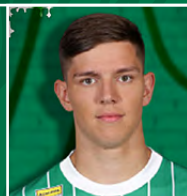
Größe 187 cm
Nation Österreich
Geb. am 15.5.1990
Pflichtsp./Tore 36/1
Vorher: Dynamo Dresden

**Maximilian Hofmann** 20

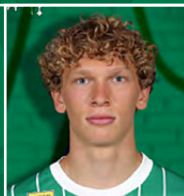
Größe 183 cm
Nation Österreich
Geb. am 7.8.1993
Pflichtsp./Tore 250/10
Vorher: SK Rapid II

**Jonas Auer** 23

Größe 182 cm
Nation Österreich
Geb. am 5.8.2000
Pflichtsp./Tore 95/2
Vorher: Mlada Boleslav

**Martin Moormann** 26

Größe 185 cm
Nation Österreich
Geb. am 30.4.2001
Pflichtsp./Tore 66/1
Vorher: SK Rapid II

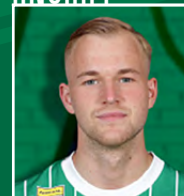
**Leopold Querfeld** 43

Größe 190 cm
Nation Österreich
Geb. am 20.12.2003
Pflichtsp./Tore 59/4
Vorher: SK Rapid II

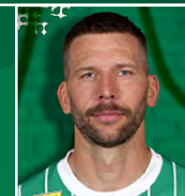
MITTELFELD

**Nikolas Sattlberger** 34

Größe 189 cm
Nation Österreich
Geb. am 18.1.2004
Pflichtsp./Tore 30/0
Vorher: SK Rapid II

**Oliver Strunz** 7

Größe 185 cm
Nation Österreich
Geb. am 14.6.2000
Pflichtsp./Tore 44/6
Vorher: SK Rapid II

**Guido Burgstaller** 9

Größe 187 cm
Nation Österreich
Geb. am 29.4.1989
Pflichtsp./Tore 170/59
Vorher: St. Pauli

**Thierry Gale** 16

Größe 168 cm
Nation Barbados
Geb. am 1.5.2002
Pflichtsp./Tore 7/1
Vorher: Dila Gori

**Fally Mayulu** 17

Größe 193 cm
Nation Frankreich
Geb. am 15.7.2002
Pflichtsp./Tore 22/8
Vorher: BW Linz

ABWEHR

**Nenad Cvetkovic** 55

Größe 195 cm
Nation Serbien
Geb. am 6.1.1996
Pflichtsp./Tore 6/0
Vorher: FC Ashdod

**Roman Kerschbaum** 5

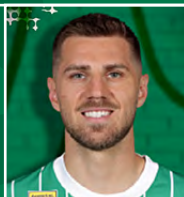
Größe 180 cm
Nation Österreich
Geb. am 19.1.1994
Pflichtsp./Tore 60/5
Vorher: Admira Wacker

**Lukas Grgić** 8

Größe 183 cm
Nation Österreich
Geb. am 17.8.1995
Pflichtsp./Tore 14/2
Vorher: Hajduk Split

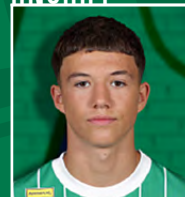
**Christoph Lang** 10

Größe 183 cm
Nation Österreich
Geb. am 7.1.2002
Pflichtsp./Tore 3/1
Vorher: SK Sturm

**Thorsten Schick** 13

Größe 181 cm
Nation Österreich
Geb. am 19.5.1990
Pflichtsp./Tore 154/3
Vorher: Young Boys Bern

ANGRIFF

**Jovan Zivkovic** 49

Größe 175 cm
Nation Österreich
Geb. am 23.5.2006
Pflichtsp./Tore 2/0
Vorher: SK Rapid II

TRAINER

Robert Klauß

Zur Person
Geboren am 1.12.1984
in Eberswalde



Vereine als Spieler
FC Strausberg, RB Leipzig, SG Taucha 99,
Makranstäd

Vereine als Trainer
1. FC Nürnberg, SK Rapid



CUP-HALBFINALEINZUG



DER 12. VERSUCH: KLAPPT ES DIESMAL?

Elf Mal hat es Rapid seit Eröffnung des Allianz-Stadions im Jahr 2016 bereits versucht, ein Heimspiel gegen die Austria zu gewinnen. Ist nun die Zeit gekommen?

Text: Gerald Pichler | Foto: Red Ring Shots

Als sich die Rapid-Anhänger am 23. Oktober 2016 erstmals im neu errichteten Stadion in Hütteldorf zum Derby gegen den Erzrivalen einfanden, hätte wohl keiner der Anwesenden erwartet, dass sie im Februar 2024 immer noch auf den ersten Sieg über die Austria in der neuen Heimstätte warten müssen. Dabei standen die Chancen der Grün-Weißen im Herbst 2016 gar nicht so schlecht,

immerhin wurde das erste Saisonderby am Verteilerkreis noch klar mit 4:1 gewonnen. Dennoch gab es im ersten Heimderby mit über 26.000 Zuschauern ausverkauften Allianz-Stadion eine ernüchternde 0:2-Niederlage.

Damit wurde der Grundstein für ein Trauma gelegt, das bis heute anhält, obwohl seitdem viele

unterschiedliche Spieler und Trainer versuchten, einen Heimsieg im Derby für Rapid zu erringen. Nach Mike Büskens scheiterten auch die Trainer Goran Djuricin, Didi Kühbauer, Ferdinand Feldhofer und Zoran Barišić an dieser Zielsetzung. Kurzzeit-Coach Damir Canadi war nicht lange genug im Amt, um ebenfalls an dieser Aufgabe zu scheitern. Der einzige aktuelle Spieler, der bereits 2016 beim ersten Derby im Allianz-Stadion mit dabei war ist Verteidiger Maximilian Hofmann. In jener Saison verloren die Grün-Weißen auch das zweite Heimderby mit 0:2. Danach gab es in neun weiteren Duellen in Hütteldorf zwei weitere Austria-Siege und gleich sieben Unentschieden.

Gegen (fast) alle anderen Gegner gab es bereits Heimsiege

Damit ist die Austria neben der Austria aus Lustenau (gegen die Vorarlberger gab es erst ein Aufeinandertreffen im Allianz-Stadion (1:1)) der einzige Gegner gegen den Rapid noch kein Meisterschaftsheimspiel im Allianz Stadion gewinnen konnten. Auch das bislang letzte Duell am 16. April 2023 endete mit einer Punkteteilung. In einem dramatischen Spiel im abermals ausverkauften Stadion stand es zur Pause bereits 2:2. Kurz nach Wiederbeginn mussten die Hütteldorfer nach dem Abschluss von Kasius fast die gesamte zweite Halbzeit in Unterzahl agieren. Dennoch gelang in der 83. Minute durch einen Freistoß von Marco Grüll der Ausgleich, nachdem die Mannschaft kurz davor in Rückstand geraten war. Mit 3:3 war dieses Spiel das bislang torreichste Derby im Allianz-Stadion. Da es auch in diesem Spiel nicht zum ersten Derby-Heimsieg im – nicht mehr ganz so neuen – Stadion gereicht hat, warten die Grün-Weißen weiterhin seit dem 17. April 2016 auf einen Heimsieg über den Stadtrivalen. Damals wurden Rapid-Heimspiele noch im Ernst-Happel-Stadion ausgetragen und der Spanier Tomi erzielte den entscheidenden Treffer zum 1:0-Sieg. ◀

BILANZ

GESAMTBILANZ: 308 Spiele

124 S / 80 U / 104 N – Tore: 558:465

HÖCHSTE SIEGE:

10:1 (23.8.1942, Praterstadion),

9:0 (2.7.1916, Pfarrwiese)

HÖCHSTE NIEDERLAGE:

0:6 (11.10.1969, Praterstadion)

DIE MEISTEN MEISTERSCHAFTS- DERBY-EINSÄTZE (1911-2023)

48 Spiele: Peter Schöttel
 47 Spiele: Steffen Hofmann
 45 Spiele: Michael Konsel
 41 Spiele: Reinhard Kienast
 34 Spiele: Hans Krankl
 33 Spiele: Heribert Weber
 30 Spiele: Helge Payer
 29 Spiele: Herbert Feurer
 28 Spiele: Franz Wagner
 27 Spiele: Egon Pajenk, Johann Pregesbauer,
 Rene Wagner, Mario Sonnleitner
 26 Spiele: Franz Binder, Gerhard Hanappi,
 Werner Walzer, Karl Braunereder,
 Robert Pecl
 25 Spiele: Kurt Garger
 24 Spiele: Rudi Flögel, Michael Hatz,
 Markus Katzer
 23 Spiele: Richard Kuthan, Josef Brandstetter,
 Alfred Körner, Stefan Kulovits

...

18 Spiele: u.a. **Maximilian Hofmann**

13 Spiele: u.a. **Guido Burgstaller**

RAPIDS DERBY-TORSCHÜTZEN (MEISTERSCHAFT 1911-2023)

21 Tore: Franz Binder
 19 Tore: Hans Krankl
 17 Tore: Franz Weselik
 15 Tore: Eduard Bauer, Robert Dienst
 12 Tore: Matthias Kaburek, Steffen Hofmann
 11 Tore: Ferdinand Wesely, Robert Körner
 10 Tore: Alfred Körner
 9 Tore: Zlatko Kranjcar
 8 Tore: Richard Kuthan, Josef Uridil,
 Erich Probst, Jan Age Fjörtoft,
 Rene Wagner
 7 Tore: Leopold Grundwald, Gerhard Hanappi,
 Leopold Gernhardt, Walter Seitl

...

3 Tore: u.a. **Guido Burgstaller**

3 Tore: u.a. **Marco Grüll**

spieltagstalk



DER CAPTAIN BLEIBT AN BORD

Im heutigen Spieltagstalk: Guido Burgstaller

Text: Mario Roemer | Foto: SK Rapid

Es herrscht Gewissheit, zumindest für das kommende Jahr. Du hast Deinen Vertrag bis 2025 verlängert. Was waren Deine Beweggründe hinter dieser Entscheidung?

Das ist relativ einfach: Ich liebe den Verein und ich liebe den Fußball! Im Herbst musste ich zwar einige Wochen pausieren, dennoch fühle ich mich körperlich sehr fit und vor allem – und das ist das Wichtigste – ich fühle mich bereit, der Mannschaft nach wie vor sportlich auf dem Rasen helfen zu können. Wenn ich dieses Gefühl nicht mehr gehabt hätte, dann wäre die Entscheidung anders ausgefallen.

Zu lesen war davon, dass Vereine aus dem arabischen Raum bzw. den Vereinigten Staaten an einer Verpflichtung Deiner Person interessiert waren. Überrascht uns weniger, aber ist da überhaupt etwas Wahres dran?

Ohne ins Detail gehen zu wollen, ist es schon so, dass Angebote von anderen Vereinen auf dem Tisch lagen. Fakt ist aber auch, dass ich mich in Wien und bei Rapid sehr wohlfühle und ich sehr zu schätzen weiß, was ich hier habe. Mit Mitte 30 dreht sich nicht mehr alles nur um die eigene Karriere, die Familie spielt eine wesentlich größere Rolle und trägt somit auch bei der Entscheidungsfindung bei. Deshalb bin ich sehr froh darüber, ein weiteres Jahr dieses Trikot tragen zu dürfen.

Sehr froh sind auch viele Rapidlerinnen und Rapidler über Deine Verlängerung. Was bedeutet Dir dieses große Standing bei unseren Fans aber auch die Tatsache, dass Du für viele junge RapidlerInnen als Vorbild agierst?

Es ehrt mich sehr und zeigt mir, dass ich während meiner Karriere vieles richtig gemacht habe, speziell bei Rapid. Umso bewusster ist mir, dass ein hohes Standing auch mit einer ebenso hohen Erwartungshaltung einhergeht. Dieser werde ich nur gerecht, wenn ich Leistung bringe und meine Tore erziele. Vom Leistungsprinzip bin ich nicht ausgenommen, nur weil ich Guido Burgstaller heiße oder in der Vergangenheit einige Tore erzielt habe. Im Gegenteil, in meinem Alter muss man vor und nach einem Training noch mehr tun, um auf hohem Niveau spielen zu können.

Damit komme ich aber sehr gut klar, zumal mich die junge Generation in der Mannschaft auch fit hält.

Wie blickt der 34-jährige Guido Burgstaller auf den 20-jährigen Guido Burgstaller zurück – der Reifeprozess wird auch an Dir nicht spurlos vorbeigezogen sein...

(lacht) Dass der Reifepro-

zess auch an mir nicht spurlos vorbeigezogen ist, darüber bin ich sehr froh. Ich würde sogar behaupten, dass er mich glücklicherweise frontal erwischt hat (*schmunzelt*). Rückblickend gibt es natürlich die ein oder andere Geschichte aus meinen jungen Jahren, wo ich mir heute die Frage stellen würde, ob das wirklich notwendig war. Vermutlich lautet die Antwort dann aber sogar „Ja“, weil all diese Erfahrungen einen prägen und somit auch reifen lassen. Ich bereue nichts aus meiner Vergangenheit, wenngleich ich mit dem heutigen Wissen in der ein oder anderen Situation vielleicht anders reagieren würde. Aber so ergeht es mit hoher Wahrscheinlichkeit den meisten von uns.

„Vom Leistungsprinzip bin ich nicht ausgenommen, nur weil ich Guido Burgstaller heiße oder in der Vergangenheit einige Tore erzielt habe.“

GEMEINSAM. KÄMPFEN. GEGE...



Guido Burgstaller hat seinen Vertrag bis 2025 verlängert.

Kommen wir zum Sportlichen: Das Spiel der Spiele steht an. Für Dich ist es heute das 22. Wiener Derby Deiner Karriere. Für solche Spiele spielt man Fußball, oder?

Absolut! Das sind Highlight-Spiele, denen fiebert man während der Saison entgegen. Da spielt es überhaupt keine Rolle, welche und wie viele Derbys man im Laufe seiner Karriere schon bestritten hat, das nächste ist immer das Wichtigste. In unserem Fall ist es aufgrund der Derby-Bilanz im Allianz Stadion nochmal etwas besonderer. Der Ansporn und die Motivation, das Ruder endlich rumzureißen, könnten nicht größer sein.

Wie viel Derby-Flair habt ihr als Spieler unter der Woche wahrgenommen?

Es ist in der Mannschaft ein großes Gesprächsthema, für unsere Fans das wichtigste Spiel und auch in der Stadt spürt man die große Bedeutung dieses Spiels. Mehr geht kaum! Die ganze Brisanz, die im

Vorfeld entsteht und auch erzeugt wird, müssen wir aufsaugen und in positive Energie umwandeln. Wir wissen, was am Spiel steht und auch um die große Chance, die wir haben. Vielmehr gibt es dazu im Vorfeld auch nicht zu sagen. Mir ist lieber, wir lassen in wenigen Stunden die Taten für sich sprechen und erfüllen unseren Fans und uns selbst den größten Wunsch...

Wie lauten Deine persönlichen Ziele für diese, aber auch die kommende Saison?

Mit Rapid erfolgreichen Fußball zu spielen, um das Fußballer-Dasein noch einmal so richtig genießen zu können und eine unvergessliche Zeit mit unseren Fans zu haben. Wenn uns das gelingt und wir darüber hinaus auch einen großen und langersehnten Triumph einfahren, dann würde ich mit bestem Wissen und Gewissen in (Fußball-) Pension gehen können. ◀



ROT, ROT, ROT IST MEINE LIEBLINGSFARBE

Schon acht Platzverweise musste die Austria in der laufenden Saison hinnehmen.

Text: Fabian Lenz | Fotos: GEPA

Unangefochten auf Platz 1 steht die Elf Michael Wimmer nach 19 Spieltagen in der Österreichischen Fußball Bundesliga. Jedoch trotz zuletzt zweier Siege zum Frühjahrsstart gegen Altlach und Hartberg nicht aus sportlicher Perspektive, sondern dann, wenn die Kartenstatistik herangezogen wird. Rühmen sollte und wird sich damit niemand in Favoriten, doch darf und muss der Frage nachgegangen werden, wie nach etwas mehr als einer halben Spielzeit schon wettbewerbsübergreifend acht Platzverweise ausgesprochen werden konnten.

Übermut tut selten gut

Die Austria befindet sich mit insgesamt acht Ausschlüssen in europäischen Wettbewerben auf

einem unrühmlichen Spitzenplatz. Vier Mal glatt rot, drei Mal gelb-rot allein in der heimischen Bundesliga sprechen eine deutliche Sprache. Noch deutlicher wird es, wenn der Blick auf die restlichen Teams geworfen wird. Alle anderen Mannschaften haben nämlich höchstens drei Ausschlüsse auf ihrem Kartenkonto. Besorgniserregend? „Es ist definitiv zu viel und etwas, was gar nicht geht“, so Trainer Michael Wimmer. Der Deutsche ist jedoch auch zur Differenzierung bemüht: „Ein Ausschluss, wie es bei Motz Braunöder im Derby passiert ist, wo es eine Grätsche war und er einfach einen Ticken zu spät kommt (...), kann mal passieren. Aber Rote Karten wegen Tätlichkeiten, und das ist ja auch nicht die erste, gegen Warschau haben wir uns das Spiel auch wegen einer Roten Karte durch

eine Tötlichkeit kaputt gemacht, dürfen einfach nicht passieren. Auch wenn es übermotiviert ist, ist es ein Käs“, war er im Anschluss an den 2:1-Heimsieg und der Tötlichkeit von Romeo Vucic im Lauf von Hälfte zwei alles andere als begeistert.

Vergessene Erinnerungen

Die Brutalo-Braunöder-Grätsche auf die Achillessehne von Marco Grüll war also einfach nur einen Tick zu spät, ein Foul, das man ziehen kann. Ein derartiges Einsteigen ohne Chance auf den Ball zu relativieren ist gewagt und trägt sicherlich, trotz mahnender Worte von Trainer Michael Wimmer an seine Mannschaft, nicht zwingend zur Beruhigung vor einem nicht ohnehin schon stets hitzigen Derby, in dem Rapid einiges gut zu machen hat, bei. Das Foulspiel von Braunöder gegen Marco Grüll ist nämlich nicht die einzige verdrängte Tragik des letzten Stadtduells. Mit zwei Mann in Überzahl wird Grün-Weiß aller Voraussicht nach heute nicht mehr spielen, denn behält der Gegner aus Wien-Favoriten den Schnitt an Ausschlüssen bei, so geht der nächste Austrianer erst in Runde 22 zu Hause gegen die WSG frühzeitig unter die Dusche. ◀

KLUB-INFOS



VEREINSNAME FK AUSTRIA WIEN

GRÜNDUNGSJAHR 1911

ADRESSE Generali-Arena, Horrpplatz 1, 1100 Wien

E-MAIL fak@fk-austria.at

HOMEPAGE www.fk-austria.at

TRAINER MICHAEL WIMMER

CO-TRAINER CHRISTIAN WEGLEITNER

CO-TRAINER AHMET KOC

TORMANNTRAINER UDO SIEBENHANDL

ATHLETIKTRAINER PAIAM YAZDANPANAH

SPORTDIREKTOR MANUEL ORTLECHNER

VORSTAND HARALD ZAGICZEK

VORSTAND JÜRGEN WERNER

PRÄSIDENT DR. KURT GOLLOWITZER

KLUB-INFOS

TOR

1	CHRISTIAN FRÜCHTL	DEUTSCHLAND
13	LUKAS WEDL	ÖSTERREICH
32	SANDALI CONDE	ÖSTERREICH
99	MIRKO KOS	ÖSTERREICH

ABWEHR

2	LUCA PAZOUREK	ÖSTERREICH
3	LUCAS GALVAO	BRASILIAN
4	ZIAD EL SHEIWI	ÖSTERREICH
5	DEJAN RADONJIC	ÖSTERREICH
19	MARVIN POTZMANN	ÖSTERREICH
24	TIN PLAVOTIC	ÖSTERREICH
39	GEORG TEIGL	ÖSTERREICH
40	MATTEO MEISL	ÖSTERREICH
41	FRANS KRÄTZIG	DEUTSCHLAND
46	JOHANNES HANDL	ÖSTERREICH
66	MARVIN MARTENS	LUXEMBURG

MITTELFELD

8	JAMES HOLLAND	AUSTRALIEN
21	HAKIM GUENOUCHE	FRANKREICH
22	FLORIAN WUSTINGER	ÖSTERREICH
26	REINHOLD RANFTL	ÖSTERREICH
30	MANFRED FISCHER	ÖSTERREICH
60	SILVA KANI	TOGO

ANGRIFF

9	MUHAREM HUSKOVIC	ÖSTERREICH
10	FISNIK ASLLANI	DEUTSCHLAND
11	MANUEL POLSTER	ÖSTERREICH
17	ANDREAS GRUBER	ÖSTERREICH
27	ROMEO VUCIC	ÖSTERREICH
29	MARKO RAGUZ	ÖSTERREICH
33	ALEXANDER SCHMIDT	ÖSTERREICH
36	DOMINIK FITZ	ÖSTERREICH
37	MORITZ WELS	ÖSTERREICH



2x rot gab es auch im letzten, stark umkämpften Derby für die Austria.



RAPID-POST

Marcel Lisec

Warum ich Rapid-Fan bin?

Ich bin Dank meines Vaters Rapid-Fan geworden und teile seither die große Leidenschaft mit ihm.

Erstes Rapid-Spiel im Stadion?

Mein erstes Rapid-Spiel war 2014 gegen Sturm Graz.

Spieltags-Routine?

Früh aufstehen und mich mit dem Zug auf dem Weg nach Hütteldorf machen.

Spieltags-Outfit?

Immer das aktuelle Rapid-Heimtrikot mit meinem Namen hinten drauf.

Schönster Rapid-Moment?

Der 1:0 Heimerfolg gegen Florenz. Das war ein unfassbar emotionaler Abend für uns alle.

Rapid-Legende, die dich am meisten beeindruckt hat?

Steffen Hofmann.

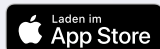
Aktueller Lieblingsspieler und warum?

Guido Burgstaller – kaum einer verkörpert Rapid so wie unser Kapitän, zudem ist er fußballerisch einer der Besten im Team. ◀



TEILE DEINE LIEBE ZUM VEREIN MIT ALLEN RAPID-FANS

sende deine Antworten + ein Foto einfach an medien@skrapid.com



DIE NEUE SPORT APP

Gleich die Mobile App downloaden.



WO SPORT ZU HAUSE IST.

GREENIE-CORNER

FEHLERSUCHBILD

Findet die 5 Fehler im unteren Bild:



Lösung:

V.l.n.r.: Er Wappnen Hose Hofmann, spusu Logo Kongolo, Rückennummer Kasanwiffo, Kopf Grgif



WIMPEL
KLEIN OD. GROSS



1899
FASHION LINE



PUMA HOODIE GRÜN OD. SCHWARZ



BADGEHOLDER



STICKERALBUM



TASCHE



T-SHIRT



TASSE



SNEAKERS



PUMA WESTE GRÜN OD. SCHWARZ

ERHÄLTlich IM FANSHOP ALLIANZ STADION
UND UNTER RAPIDSHOP.AT

DIE ENERGIE VON WIEN

spielt ihre
Vorteile
immer aus.

Jetzt abräumen
in der Wien Energie
Vorteilswelt!

Guido Burgstaller

Kapitän SK Rapid

WIEN
ENERGIE



Einmal registrieren, immer profitieren! Die Angebote in unserer Vorteilswelt sind immer ein Volltreffer. Exklusiv für Wien Energie-Kund*innen gibt's Rabatte, Gutscheine und Tickets für Rapid-Spiele zu gewinnen. Jetzt loslegen unter: wienenergie.at/vorteilswelt



WIEN ENERGIE

Wien Energie, ein Unternehmen der Wiener Stadtwerke-Gruppe.